

# „Upcycling von Textilfasern“

## Was tragen wir auf der Haut – Chemie oder Natur?

Ein museumspädagogisches Programm  
Für Schulklassen und Hortgruppen  
im Industrie- und Film-  
museum Wolfen



*Schon in den 1920er-Jahren wurde Wolfen ein Zentrum der Faserforschung.  
1932 entstand hier Europas größte Zellstoffanlage und 1936 die erste vollsynthetische Faser der Welt.  
ABER: Vollsynthetische Fasern sind nicht recyclebar!*

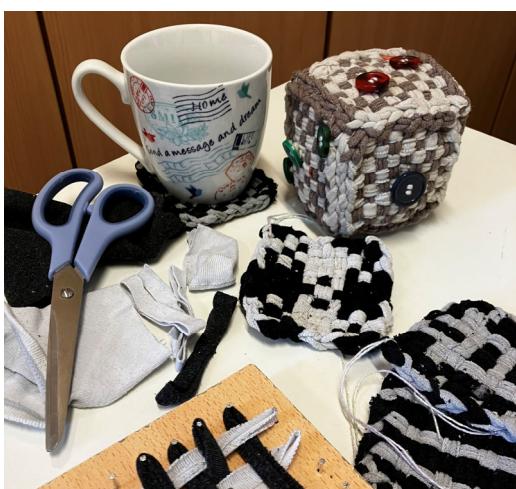
Was tragen wir eigentlich an unseren Körpern?  
Wie lange tragen wir unsere Kleidung?  
Und muss sie dann in den Müll? ...  
Gemeinsam finden wir Antworten auf diese und andere Fragen.

85% unserer Socken enthalten nicht kompostierbare Kunstfasern.  
Doch wohin damit, wenn sie nicht mehr getragen werden?  
Aus alten Socken lassen sich die unterschiedlichsten Dinge anfertigen:  
Handyhüllen, Hängepflanzenbeutel, Untersetzer, kleine Handtaschen, Stoffwürfel ...

Das gleiche gilt für T-Shirts, Jeans und Spannbettlaken.

Je nach Anfrage bieten wir einen Workshop zu den entsprechenden Materialien an.  
Gut wäre, wenn die Teilnehmer/innen ihre abgetragenen Socken, Jeans oder T-Shirts mitbringen würden.

Gruppengröße: bis 25  
Dauer: 3 - 4 Stunden  
Klassenstufen: ab 5. Klasse  
Unkostenbeitrag: 0,50 € pro Schüler/in



Industrie- und Filmmuseum Wolfen  
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A  
Bunsenstraße 4  
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen  
Tel.: 03494 – 699 60 40  
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de